

## **Gosteli-Stiftung**

Archiv zur Geschichte  
der schweizerischen  
Frauenbewegung

---

**Findmittel des Bestandes Nr. 641**

## **Privatarchiv Edith von Arps-Aubert**

### INHALT

Allgemeine Angaben

Verzeichnis

## ALLGEMEINE ANGABEN

### **Bestandesnummer**

641.

### **Standort**

Archiv zur Geschichte der Schweizerischen Frauenbewegung.

### **Bestandesbezeichnung**

Privatarchiv Edith von Arps-Aubert.

### **Zeitraum der Unterlagen**

1976–2002.

### **Art und Umfang der Materialien**

Papier, Fotos; 0,1 Laufmeter.

### **Angaben zur aktenproduzierenden Institution**

Edith von Arps-Aubert (geb. 1951) engagierte sich nach ihrem Studienabschluss in Germanistik und Geschichte in der neuen Frauenbewegung. Sie war Redaktionsmitglied der „Emanzipation“, Gründungsmitglied der OFRA und Gemeinderätin in Olten. Durch Heirat änderte sich ihr Name von Edith Stebler, zu Edith de Iaco-Stebler, zu von Arps-Aubert.

### **Bestandesgeschichte**

Der Archivbestand wurde im Januar 2008 dem Gosteli-Archiv übergeben und erschlossen.

### **Zugangsbestimmungen**

Frei.

### **Verzeichnungsdatum**

Februar 2008.

### **Abstract / Qualität**

Der Bestand umfasst Manuskripte für Artikel und Fotos.

## VERZEICHNIS

### 0 Persönliche Unterlagen

00 Lebenslauf 2007 (Schachtel 1)

### 1 Artikel

10 Manuskripte, Korrespondenz, Zeitungsartikel 1976–1983 (Schachtel 1)

### 2 Fotos

20 Fotos OFRA Kongress 1979 (Schachtel 1)

21 Fotos Frauendemonstration 1980 (Schachtel 1)

22 Fotos Gemeinderatswahlen 1981 (Schachtel 1)

23 Fotos Regierungsrats-, Nationalrats-, Grossratswahlen 1983–2002 (Schachtel 1)

24 Diverse Fotos 1973–ca. 1980 (Schachtel 1)